

	<p>Objekt: Kapitell (Architekturelement)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 2195</p>
--	---

Beschreibung

Kapitell aus Alabaster mit eingeschnittenem Dekor. Der Dekor zieht sich flächig über die Vorderseite bis zur Mittelachse der beiden Seiten, während die Oberfläche der hinteren Seite nicht ausgearbeitet ist. Es könnte sich daher bei dem Kapitell um ein Halbfabrikat handeln, oder es bekrönte eine Halbsäule. Der Abakus, der die Deckplatte des Kapitells bildet, ist mit einem axialen umlaufenden Rankenfries verziert, der aus Halbpalmetten besteht. Der Kapitellkörper weist ebenfalls einen axialen Friesdekor auf, der aus Palmetten, Halbpalmetten und Lotusblüten besteht. Ein schmaler Friesstreifen umläuft den Bereich des Halsringes. Er besteht ebenfalls aus einer Ranke aus Halbpalmetten. Beide Ecken der Vorderseite waren ursprünglich mit Palmetten verziert. Ansätze von zwei weiteren Palmetten sind an den Ecken der Rückseite zu erkennen. Das Kapitell stammt wahrscheinlich ursprünglich aus ar-Raqqa, wurde allerdings Anfang des 20. Jahrhunderts als Architekturelement am Eingang einer rezenten Karawanserei in Ortschaft al-Hammam, in der Nähe von ar-Raqqa wiederverwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Alabaster, Alabaster
Maße:	Höhe: 29 cm, Breite: 32 cm, Tiefe: 27 cm, Gewicht: 41,8 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	9. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Ar-Raqqa

Schlagworte

- Alabaster
- Kapitell (Architekturelement)